

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Band: 71 (2013)
Heft: 375

Artikel: Saturn ist der "Star" am Frühlingshimmel
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897627>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

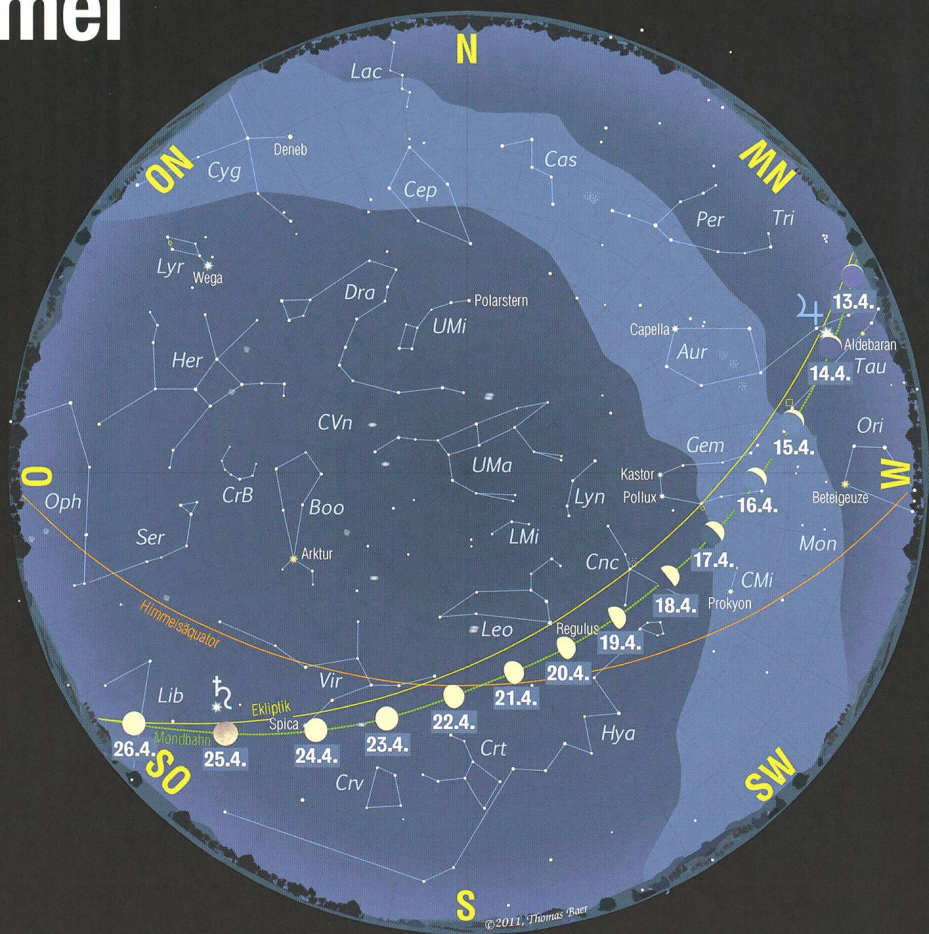
Saturn ist der «Star» am Frühlingshimmel



Saturn steuert auf seine Opposition mit der Sonne zu. Immer früher erscheint der Ringplanet im Südosten und wird zum Objekt der ganzen Nacht.

■ Von Thomas Baer

Während sich **Jupiter** langsam in Richtung Westnordwesten verabschiedet, setzt sich **Saturn** immer besser am Nachthimmel durch. Der Ringplanet erscheint bis zu seiner Opposition am 28. April 2013 immer früher im Südosten. Geht er am 1. April 2013 noch um 22:13 Uhr MESZ auf, so schneidet er die Horizontlinie am Monatsletzten bereits um 20:07 Uhr MESZ. Am Tag seiner Oppositionsstellung erreicht Saturn mit 8.81620 Astronomischen Einheiten [AE] oder 1319 Millionen km den kleinsten Erdbestand, was sich auch auf die scheinbare Grösse des Planetenscheibchens positiv auswirkt. Grösser als 18.8" wird uns die Saturnkugel dieses Jahr am Teleskop nicht erscheinen, und dank seiner schon beachtlichen Ringöffnung ist der Planet mit +0.1^{mag} heller als Spica in der Jungfrau (+0.96^{mag}).



Der Sternenhimmel im April 2013

- 1. April 2013, 24^h MESZ
- 16. April 2013, 23^h MESZ
- 1. Mai 2013, 22^h MESZ

Sterngrössen	Deep Sky Objekte
-1	☼ Offener Sternhaufen
0	☼ Kugelsternhaufen
1	☼ Nebel
2	☼ Galaxie
3	☼ Planetarischer Nebel
4	
5	

Komet Pan-STARRS bei M 31

Nach Sonnenuntergang ist Komet C/2012 L4 (Pan-STARRS) mittels Feldstecher und Fernrohr im Bereich der Andromeda zu entdecken. Astrofotografen sollten sich die Abende vom 3. bis 5. April 2013 notieren, denn dann zieht der Schweifstern dicht an der Andromeda-Galaxie M 31 vorbei. Der minimalste Abstand wird am 4. April 2013 mit 2° 29' erreicht. Mit einem nicht allzu stark vergrössernden Teleobjektiv (300 bis 400 mm Brennweite) haben beide Objekte im selben Blickfeld Platz! Die prognostizierte Helligkeit des Kometen liegt dann bei ca. 5^{mag}. Wie schon mehrfach geschrieben, kann Pan-STARRS je nach Aktivität auch noch heller oder bereits schwächer sein.

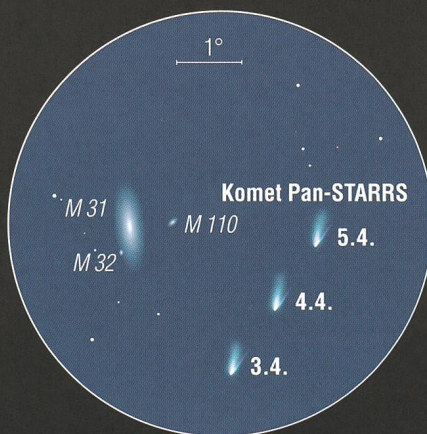


Abbildung 1: Ein Anblick, den man sich keinesfalls entgehen lassen sollte. Komet C/2012 L4 (Pan-STARRS) begegnet vom 3. bis 5. April 2013 der Andromeda-Galaxie, ein Leckerbissen für jeden Astrofotografen! Das Blickfeld oben misst 6.5°. (Grafik: Thomas Baer)

Mondlauf im April 2013

Der Mond steht im April 2013 gleich zu Monatsbeginn in südlichster Lage und erreicht am 3. April 2013 das **Letzte Viertel** im Sternbild des Schützen. **Neumond** verzeichnen wir am 10. April 2013. Nur einen Tag später kann man die 33 Stunden junge Mondsichel in der Abenddämmerung sehen. Am 13. April 2013 zieht der Trabant an den Plejaden vorüber und begegnet am 14. April 2013 dem Planeten Jupiter. Das **Erste Viertel** tritt am 18. April 2013 im Sternbild Krebs ein. Am Abend des 20. April 2013 kann man gegen 23:14 Uhr MESZ den «Goldenen Henkel» am Mond sehen (vgl. dazu Seite 32). Am 25. April 2013 ist **Vollmond** in der Jungfrau. Er wandert durch den südlichen Bereich des Erdschattens (vgl. Seite 22) und zieht in 5° Abstand an Saturn vorbei. (tba)